



# Pädagogisches Konzept

Kreativer Marktkindergarten Judendorf

**Wachsen kann ich da, ...**

**... wo jemand mit Freude auf mich wartet.**

**... wo immer Platz für mich ist.**

**... wo ich Fehler machen darf.**

**... wo genug Platz zum Träumen und Erforschen ist.**

**... wo ich ernst genommen werde.**

**... wo ich auch mal nichts tun darf.**

**... wo jemand meinen Kummer teilt.**

**... wo ich Wurzeln schlagen kann.**

# Unsere pädagogischen Schwerpunkte:

Bei der Auswahl der Bildungsangebote achten wir auf die Fähigkeiten, Interessen und Entwicklungsthemen der Kinder, sowie auf den Jahreskreis, Feste und Feiern. Unsere methodische Vorgangsweise passt sich dem Entwicklungsstand der Kinder an und nimmt Rücksicht auf ihre Stärken und Schwächen. Wir orientieren uns am bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan, in dem folgende Bereiche verankert sind:

- Emotionale und Soziale Beziehungen
- Sprache und Kommunikation
- Ethik und Gesellschaft
- Bewegung und Gesundheit
- Natur und Technik
- Ästhetik und Gestaltung

# Unsere Ziele bestehen darin ...

1. jedes Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Stärken wahrzunehmen.
2. einen Ort der Begegnung zu schaffen.
3. einen Raum des Lernens zu verwirklichen, in dem jedes Kind seine eigene Identität und seine Fähigkeiten und Interessen ausleben kann.
4. eine Gruppe des Zusammenhalts und Respekts zu werden, in der jedes Kind die Möglichkeit hat soziale Grenzen, Regeln und Verhaltensweisen zu erproben.
5. eine anregende und angenehme Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Kinder ganzheitlich und nach ihrem Tempo weiterentwickeln können.

# Das freie Spiel

*„ ... wenn man genügend spielt, solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann. Dann weiß man, was es heißt, in sich eine warme, geheime Welt zu haben, die einem Kraft gibt, wenn das Leben schwer wird.*

*Was auch geschieht, was man auch erlebt, man hat diese Welt in seinem Innern, an die man sich halten kann.“*

*(Astrid Lindgren)*

Das Freispiel ist die wichtigste Form des selbstbestimmten und lustvollen Lernens. Eine einladende Raumgestaltung und eine entwicklungsfördernde Lernumgebung lassen die Kinder aktiv werden und regen zum Erforschen, Entdecken und Experimentieren ein.

Im Freispiel werden alle Bildungsbereiche abgedeckt. Die Kinder finden in unserem Kindergarten eine weitläufige vorbereitete Umgebung in und rund um ihren Gruppenraum in der sich entfalten können. Das Freispiel ist ein fester Bestandteil unseres Vormittags, bzw. des Nachmittags.

# Morgenkreis / Teppichratsch / Sesselkreis

Das Zusammenkommen in der Gesamtgruppe ist ein gemeinschaftlicher, bereichernder und geschätzter Moment im Tagesablauf. Ein Ritual das in unserem Kindergarten gerne gelebt wird.

Der Morgenkreis ist auch ein guter Moment, um zu besprechen, was an diesem Tag bzw. in der neuen Woche ansteht. Wer möchte an welchem Projekt arbeiten, in welchem Bereich spielen oder hat etwas Bestimmtes vor? Auch das Thema Partizipation darf hier seinen Platz haben. Welches Thema möchten die Kinder aufgreifen, was möchten sie besprechen?

Passend zum Jahreskreis und zu den Festen werden hier unterschiedlichste Themen mit den Kindern erarbeitet.

# Projektarbeit im Kindergarten

Durch die Projektarbeit ist gewährleistet, dass wir über einen längeren Zeitraum intensiv an einem Thema arbeiten können. Dabei werden die Themen, die Interessen und Fragen der Kinder aufgegriffen und die Lebenssituationen der Kinder berücksichtigt. Die Kinder werden in die Planung miteinbezogen.

Gedanken und Ideen werden besprochen und schriftlich festgehalten. Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt auf dem Weg, wie das Thema erarbeitet wird.

Das Arbeiten in altersgemischter Kleingruppenarbeit fördert die Kooperation der Kinder untereinander. Die einzelnen Schritte während dem Projekt werden aufgezeichnet- Pläne erstellt. Ganz nach dem Motto „Der Weg ist da Ziel!“ wird gemeinschaftlich, über einen längeren Zeitraum an der Verwirklichung einer Idee gearbeitet.